

Philologen bedauern Entscheidung zu Masken und Tests an Schulen

- Fall der Maskenpflicht birgt Risiken für Schüler und Lehrkräfte
- PhV NRW sieht sichere Abschluss-/Abiturarbeiten gefährdet
- Pädagogische Aufgaben sollten an erster Stelle stehen

Düsseldorf, 18. März 2022. Der nordrhein-westfälische Philologenverband (PhV NRW) bedauert, dass durch die heutige Verabschiedung des Infektionsschutzgesetzes durch den Bundestag wichtige Schutzmaßnahmen an Schulen wegfallen werden. Demnach gelten die derzeit gültigen Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen an den Schulen nur noch innerhalb einer Übergangsfrist bis zum 2. April 2022. Die Testpflicht fällt in NRW zum 8. April, dem Beginn der Osterferien. „Für uns ist nicht nachzuvollziehen, warum angesichts von täglich fast 300.000 Neuinfektionen diese einfachen und etablierten Schutzmöglichkeiten wegfallen sollen“, sagt Sabine Mistler, Vorsitzende des PhV NRW. „Immerhin nutzt Nordrhein-Westfalen wenigstens die zweiwöchige Übergangsfrist, bis die Masken endgültig fallen sollen.“

Der PhV befürchtet, dass nach den Osterferien der Schulbesuch sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für die Lehrkräfte mit noch größerer Unsicherheit einhergeht als bislang. „Es stehen vielfach Abschluss- und Abiturarbeiten an, durch den Wegfall der Maskenpflicht und Tests sehen wir den regulären Ablauf gefährdet“, warnt Mistler.

Beispielsweise mit Blick auf das mündliche Abitur wären Ausfälle von Lehrkräften fatal. „Für Abiturientinnen und Abiturienten wäre es schwierig, wenn sie coronabedingt auf ihre vertrauten Gesichter verzichten und vor fremden Lehrkräften ihre Prüfungen ablegen müssten“, erklärt Mistler. Während Ausfälle von Prüflingen einen enormen Mehraufwand für die prüfenden Lehrkräfte bedeutet.

Seit langem warnt der Philologenverband auch vor einer zusätzlichen Belastung der Lehrkräfte. „Unsere Kolleginnen und Kollegen wollen sich endlich wieder auf ihre pädagogischen Aufgaben konzentrieren. Das ist aber nur schwer möglich, wenn sie sich gleichzeitig Sorgen um die eigene Gesundheit und die ihrer Schülerinnen und Schüler machen müssen.“

Philologenverband
Nordrhein-Westfalen
Graf-Adolf-Straße 84
40210 Düsseldorf

Tel +49 (0) 211 17 74 40
Fax +49 (0) 211 16 19 73

info@phv-nrw.de
www.phv-nrw.de

Pressekontakt:
Olaf Steinacker
Pressereferent

Durchwahl -115
presse@phv-nrw.de

18. März 2022
Seite 1

Über den Philologenverband Nordrhein-Westfalen:

Im Philologenverband Nordrhein-Westfalen (PhV NRW) engagieren sich Menschen, denen der Erhalt einer exzellenten gymnasialen Schulbildung mit dem Abschluss Abitur am Herzen liegt. Diese soll Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf ein erfolgreiches Universitätsstudium vorbereiten. Als starker Lehrerverband setzt der PhV NRW sich seit Jahrzehnten für ein begabungsgerechtes, vielgliedriges Schulsystem mit dem Fokus auf eine vertiefende und zeitgemäße Allgemeinbildung ein.

Der Philologenverband NRW mit Sitz in Düsseldorf ist der zweitgrößte Landesverband des Deutschen Philologenverbandes (DPHV). Die Vorsitzende ist Sabine Mistler. Der PhV NRW ist unter dem Dach des Deutschen Beamtensbundes (dbb) organisiert, und engagiert sich darüber hinaus in allen wichtigen schulpolitischen Gremien in Nordrhein-Westfalen.

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.phv-nrw.de.